

## Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt <b>Amt für Planung und Naturschutz</b>	Nr. <b>040/2016</b>
--	------------------------

**Betreff:**

Entwurf des Bundesverkehrswegeplans 2030

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>
-----------------------	---------------

<b>Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung</b> Berichterstattung: KLD Müller	22.04.2016
--	------------

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
---

**Beschlussvorschlag:**

Zur Kenntnisnahme

**Erläuterungen:**

Der Bundesverkehrswegeplan (BVWP) 2030 stellt als wichtigstes Instrument der Verkehrsinfrastrukturplanung des Bundes die verkehrspolitischen Weichen für die kommenden 15 Jahre. Er betrachtet dabei sowohl die Bestandsnetze als auch Aus- und Neubauprojekte auf Straße, Schiene und Wasserstraße. Der letzte Plan stammt aus dem Jahr 2003.

Kernanliegen des BVWP sind der Erhalt der Bestandsnetze und die Beseitigung von Engpässen auf Hauptachsen und in wichtigen Verkehrsknoten. Der Plan hat ein Gesamtvolumen von 264,5 Mrd. €. Davon entfallen auf die Bundesfernstraßen allein 130,7 Mrd. € einschließlich Aus- und Neubau, Erhaltungsmaßnahmen und sonstigen Investitionen.

Neu ist, dass die Investitionsmittel und Projektkosten so aufeinander abgestimmt wurden, dass alle vordringlichen Maßnahmen bis 2030 finanziert und begonnen werden können. Es wurde ein Schwerpunkt auf Straßenbauprojekte für großräumig bedeutsame Vorhaben und auf Investitionen zur Beseitigung von Engpässen auf den Hauptachsen gelegt.

Die bewerteten Vorhaben im BVWP wurden einer Nutzen-Kosten-Analyse unterzogen und zusätzlich umwelt- und naturschutzfachlich, raumordnerisch und städtebaulich beurteilt und in verschiedene Dringlichkeitskategorien eingeordnet. Auf dieser Basis ist der Entwurf des BVWP 2030 am 18.03.2016 veröffentlicht worden. Gleichzeitig wurde ein öffentliches Beteiligungsverfahren eröffnet.

Stellungnahmen können vom 21.03. - 02.05.2016 abgegeben werden. Nach Abschluss der sechswöchigen Öffentlichkeitsbeteiligung soll der BVWP 2030 überarbeitet und vom Kabinett noch in 2016 beschlossen werden.

Positiv zu bewerten ist, dass alle vom Kreis Warendorf zur Bewertung angemeldeten besonders bedeutenden Vorhaben an Bundesstraßen im Entwurf des neuen BVWP 2030 in den vordringlichen Bedarf eingestuft wurden (siehe Anlage):

- B 51 Münster/Handorf - Telgte
- B 58 OU Ahlen
- B 58 OU Beckum (bereits im Bau)
- B 64 OU Beelen (vorher nur weiterer Bedarf)
- B 64 OU Warendorf
- B 475 OU Beckum/Neubeckum
- B 475 OU Ennigerloh/Westkirchen

Die bisher im weiteren Bedarf enthaltene Maßnahme B 476 OU Sassenberg ist im neuen Entwurf nicht aufgenommen worden.

Im Bereich der Schiene wurde der für das Münsterland wichtige zweigleisige Ausbau der Bahnstrecke Münster - Lünen im Entwurf nur mit dem Ausbau von Teilabschnitten und als potenzieller Bedarf dargestellt.

Die Stellungnahme des Kreises Warendorf liegt als Anlage bei.

1. \_\_\_\_\_  
Amtsleitung
  
2. \_\_\_\_\_  
Dezernent
  
3. \_\_\_\_\_  
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen  
Auswirkungen)
  
4. \_\_\_\_\_  
Landrat